

Inhaltsverzeichnis

Der Drache in Cotta bei Dresden 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

Der Drache in Cotta bei Dresden

S. v. Weber. Bd. II. S. 395.

Im Jahre 1714 ist das Ehepaar Kirsten zu [Cotta](#) bei [Dresden](#) in Anklagestand gesetzt worden, weil sie den [Drachen](#) hätten, den Viele bei ihnen aus- und einfliegen gesehen, das Vieh behexten, so daß keine Butter gemacht werden konnte u. s. w.; allein unter dem 5. Novbr. wurden sie freigesprochen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [dresden](#), [cotta](#), [drache](#), [butter](#), [1714](#), [zauberei](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen146&rev=1709761678>

Last update: **2025/01/30 10:49**

